



ILE-Region nette innerste und Kooperationsgemeinden erhalten Förderung für touristische Angebote

Landesbeauftragte Dinah Stollwerck-Bauer überreichte am 1. Juni virtuell zwei Förderbescheide

Hildesheim. – Am Dienstag, 1. Juni 2021, überreichte Dinah Stollwerck-Bauer, Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, virtuell zwei Förderbescheide für touristische Angebote an die Mitgliedsgemeinden der ILE-Region nette innerste sowie die Kooperationsgemeinden. Als Antragssteller nahmen Rainer Block, Bürgermeister der Stadt Bockenem, sowie Bernhard Wöhleke, Gemeinde Söhlde, die Förderbescheide stellvertretend für alle Mitgliedskommunen entgegen.

„Mit den Förderungen für die digitalen Infostelen und die Weiterentwicklung der Freizeitkarte wird ein weiterer Baustein für ein breites und qualitativ hochwertiges Freizeitangebot geschaffen. Insbesondere für ILE-Regionen ist eine gemeinsame Projektentwicklung ein Zeichen für eine lebendige und gut funktionierende Region. Zudem freut es mich, dass dabei auch über den Tellerrand hinausgeschaut und die Nachbargemeinden Diekholzen und Söhlde mit ins Boot geholt wurden“, sagte Dinah Stollwerck-Bauer im Rahmen der Bescheidübergabe.

Im Rahmen des bewilligten Projekts soll eine regionale Homepage entwickelt werden, in der unter anderem die Freizeitrouten, Sehenswürdigkeiten, Beherbergungsbetriebe und Hofläden in der Region dargestellt und gelistet werden. An den ebenfalls geförderten digitalen Info-Stelen, je eine pro Kommune, sollen die Informationen der Homepage jederzeit abrufbar sein. Zusätzlich soll eine regionale App zur Tourenführung entwickelt werden. Das Zuwendungsvolumen hierfür beträgt rund 53.200 Euro.

Damit die Kooperationspartner den gleichen touristischen Stand wie die ILE-Kommunen erreichen, wird dort zusätzlich die Entwicklung einer touristischen Freizeitkarte für die Gemeinden Diekholzen und Söhlde einschließlich des Aufstellens von Schautafeln gefördert. Das Zuwendungsvolumen hierfür beträgt rund knapp 28.800 Euro.

Sowohl Rainer Block als auch Bernhard Wöhleke betonten während der Veranstaltung, wie wichtig es sei, dass sich die Gemeinden vor Ort mit der Förderung nun digital vernetzen könnten.

Nr. 9 / 1. Juni 2021 Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim	Tel.: (05121) 6970-148 Fax: (05121) 6970-202	www.arl-lw.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de
---	---	---



Das gesamte Projekt soll im Herbst 2021 abgeschlossen sein.

Die ILE-Region nette innerste besteht aus den Kommunen Bockenem, Bad Salzdetfurth, Holle und Schellerten. Im Rahmen der Zusammenarbeit der ILE-Partnerkommunen, die auf die Verbesserung der Lebensbedingungen und Schaffung von langfristigen Perspektiven für die in der Region lebenden Menschen und Unternehmen ausgerichtet ist, ist unter anderem das Kooperationsprojekt mit den Gemeinden Diekholzen und Söhlde entstanden. Anfang 2020 wurde ein entsprechender Kooperationsvertrag geschlossen, da aufgrund der geographischen Nähe die sechs Kommunen der Kooperation vor ähnlichen Herausforderungen stehen.

Die am Prozess beteiligten Gemeinden konnten bisher gemeinsam unter anderem als ILE-Regionen durch die Förderung eines Regionalmanagements unterstützt werden. Zukünftig können sich Kommunen landesweit als sogenannte LEADER-Regionen zusammenschließen. Neben der Förderung eines Regionalmanagements kann dann unter Beteiligung von Wirtschafts- und Sozialpartnern ein eigenes Budget verwaltet werden.

Strukturförderung im ländlichen Raum – ZILE-Richtlinie Tourismus:

Der ländliche Raum ist Lebens-, Arbeits- und Erholungsraum für viele Menschen. Um den Weggang junger Menschen zu verhindern und gleichzeitig das Umfeld der Dorfbevölkerung zu verbessern, bedarf es unterschiedlicher Instrumente der Strukturförderung, die sowohl neue Ideen für Entwicklungskonzepte liefern als auch einen finanziellen Anreiz geben. Ziel der Maßnahme „Tourismus“ ist es, die ländlichen Regionen in ihren Freizeitangeboten zu stärken. Der Tourismus ist dort von großer wirtschaftlicher Bedeutung. Zuwendungsfähig sind Ausgaben für Investitionen in Freizeitinfrastruktur, Fremdenverkehrsinformationen und Ausschilderungen auch unter Umnutzung ungenutzter Bausubstanz.

Neben den klassischen Fördermaßnahmen ist die Erstellung integrierter ländlicher Entwicklungskonzepte (ILE) ein Instrument der Landentwicklung. Die am Prozess beteiligten Gemeinden können als sogenannte ILE-Regionen unterstützt werden durch die Förderung eines Regionalmanagements.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Holger Aue zur Verfügung:

Holger Aue
Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser

Nr. 9 / 1. Juni 2021		
Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim	Tel.: (05121) 6970-148 Fax: (05121) 6970-202	www.arl-lw.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de

Presse



Niedersachsen

Amt für regionale Landesentwicklung
Leine-Weser
Redaktion: Katharina Frerichs

Bahnhofsplatz 3-4
31134 Hildesheim
Tel.: +49 5121 6970-150
Mobil: +49 175 6382630
Fax: +49 5121 6970-202
holger.aue@arl-lw.niedersachsen.de
www.arl-lw.niedersachsen.de

Nr. 9 / 1. Juni 2021

Amt für regionale Landesentwicklung
Leine-Weser
Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim

Tel.: (05121) 6970-148
Fax: (05121) 6970-202

www.arl-lw.niedersachsen.de
E-Mail: pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de